

Bericht für die Stadtvertretung:

Stadtteil-Impfaktion in Norderstedt-Glashütte

Mit Schreiben vom 20.05.2021 hat der Schleswig-Holsteinische Landkreistag über eine kurzfristige Impfaktion des Landes Schleswig-Holstein informiert. Durch die Verlängerung der Einsätze der mobilen Teams sollten prioritär Personen erreicht werden, die aufgrund der aktuellen Lebenssituation ein besonders hohes Risiko für eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 haben. Es sollte mit niedrigschwelligen Angeboten erreicht werden, dass Personen die über die üblichen Verfahren der Terminangebote in Impfzentren und Hausarztpraxen keinen Zugang zur Impfung finden, auch ein Impfangebot erhalten. Die mobilen Impfteams sollten vorrangig in urbanen Räumen eingesetzt werden, da hier häufig Personen auf engem Raum zusammenleben und alleine aufgrund der Wohnsituation nicht in der Lage sind, die AHA-Regeln in gebotenem Maße umzusetzen.

In Absprache mit dem Kreis Segeberg wurde seitens der Verwaltung der Stadtteil Glashütte und hier primär das Gebiet Glashütter Markt/Mittelstraße beim Land für die Stadtteil-Impfaktionen angemeldet.

Als Örtlichkeit für die Impfungen wurden die Räume der Stadtbücherei Glashütte durch das Amt für Bildung und Kultur zur Verfügung gestellt und durch das Amt für Katastrophenschutz hergerichtet. Im Zeitraum 10. bis 19. Juni 2021 war das mobile Impfteam des Landes dann an insgesamt 8 Tagen (darunter 2 Samstage) im Einsatz. Das Amt für Katastrophenschutz hat die notwendigen personellen Ressourcen für die Durchführung bereitgestellt.

Die Aktion wurde im Vorwege nur sehr lokal durch Aushänge bekanntgemacht, um „Impftourismus“ zu vermeiden. Die Kommunikation erfolgt daher im Quartier überwiegend über Mundpropaganda bzw. dann auch im weiteren Umkreis über die Sozialen Medien.

Die Nachfrage nach den Impfungen war sehr groß, so dass es in den Morgenstunden zu einer langen Schlange kam, die jedoch spätestens gegen 9:00 Uhr aufgelöst werden konnte. Die eigentlichen Impfungen haben dann jeweils ab ca. 9:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr stattgefunden, wobei die Impfwilligen nicht die ganze Zeit warten mussten, sondern zu einer vorgegebenen Uhrzeit im Laufe des Tages wiedergekommen sind. Sowohl in den Morgenstunden als auch während des Tages war die Stimmung unter den Impfwilligen sehr gut und friedlich. In der Schlange wurde Maske getragen und der Abstand eingehalten.

Insgesamt haben an den achten Tagen 1.131 Personen aus Norderstedt und Umgebung eine Erstimpfung mit BionTech bzw. Moderna erhalten, darunter waren auch 87 Kinder und Jugendliche (12 Jahre und älter).

Für die Zweitimpfungen kommt das mobile Impfteams des Landes im Zeitraum 15. bis 24. Juli 2021 erneut nach Glashütte. Für die Zweitimpfungen haben die Geimpften im Zuge der Erstimpfung feste Termine erhalten, so dass es dann nicht mehr zu langen Wartezeiten kommen wird.